

Voranschlag 2026



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Meggen



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. November 2025, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Inhaltsverzeichnis

Seite

• Traktanden	3
• Erläuterungen zu Traktandum 2.	4
• Angepasste Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Pastoralraum (KPM)	5–11
• Voranschlag 2026	12–16
• Bemerkungen zum Voranschlag 2026.	17
• Sonderkredit Ersatz Kittfugen Marmorplatten innen in der Piuskirche	17
• Sonderkredit für Fensterersatz Liegenschaft Dorfplatz 1+2	17
• Jahresprogramm 2026	18–19
• Investitionsplan 2026–2030.	20
• Finanzplan 2026–2030.	21–22
• Bericht und Antrag der Rechnungskommission zum Voranschlag 2026	23
• Bericht Synodalverwaltung zum Voranschlag 2025	23

Sehr geehrte Pfarreiangehörige

Wir freuen uns, die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der römisch-katholischen Kirchgemeinde Meggen zur jährlichen, ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 27. November 2025, 20.00 Uhr, ins Pfarreiheim einladen zu können.

Die Details zum Voranschlag 2026 können beim Kirchmeier Hans Duss eingesehen werden.

Anträge der Stimmberechtigten zu Abstimmungstraktanden sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich und begründet an den Kirchenratspräsidenten Rupert Lieb einzureichen.

Stimmberechtigt sind katholische Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C, die das 18. Altersjahr vollendet und ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Meggen spätestens am 5. Tag vor der Kirchgemeindeversammlung begründet haben.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung wird ab Publikationsaushang während der zehntägigen Beschwerdefrist im Pfarreisekretariat an der Schösslistrasse 2 zur Einsichtnahme aufliegen. Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr (freitags bis 17.00 Uhr) geöffnet.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Meggen, 21. Oktober 2025

Kirchenrat der röm.-kath. Kirchgemeinde Meggen

Traktanden

1. Begrüssung
2. **Beschlussfassung zur angepassten Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch- katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM)**
 - a) Vorstellung der Vereinbarung
 - b) Abstimmung über die angepasste Vereinbarung
3. **Antrag und Abstimmung über Sonderkredit Ersatz Kittfugen Marmorplatten innen in der Piuskirche**
4. **Antrag und Abstimmung über Sonderkredit für Fensterersatz Liegenschaft Dorfplatz 1+2**
5. **Voranschlag 2026**
 - a) Präsentation
 - b) Bericht und Antrag Rechnungskommission
 - c) **Abstimmung über Voranschlag 2026:**
 - Der Kirchenrat beantragt, den Voranschlag 2026 und dem neuen Steuerfuss von 0,17 Einheiten (bisher 0,19 Einheiten) abzüglich 15 % Steuerrabatt zuzustimmen. (Nettosteuersatz 0,1445 Einheiten.)
6. **Kenntnisnahme Jahresprogramm 2026, Investitions- und Finanzplan 2026–2030**
7. **Festlegung Mitgliederzahl des Kirchenrates für die Amtsperiode 2026–2030**

Antrag des Kirchenrates: Beibehaltung von sieben Mitgliedern
8. **Festlegung Mitgliederzahl der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2026–2030**

Antrag des Kirchenrates: Beibehaltung von drei Mitgliedern
9. **Orientierungen**
 - a) Parzelle 1264
 - b) Übrige Liegenschaften
 - c) Personelles
 - d) Seelsorge
 - e) Maria-Theresia-Scherer-Fonds
10. **Datum nächste Kirchgemeindeversammlung**
11. **Verschiedenes**

Erläuterungen zu Traktandum 2

Liebe Pfarreiangehörige

Wir bringen heute als staatskirchliche Seite des Pastoralraums drei Anpassungen in der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM) bei Ihnen zur Abstimmung.

Zum einen betrifft dies die Anpassung der Kompetenzen des KPM-Rates. Um gemeinsam handeln zu können, brauchen wir als KPM-Rat, in dem jeweils zwei Mitglieder jeden Kirchenrates Einsitz haben, mehr Entscheidungskompetenz. Die Entscheidungen, welche die Kirchgemeindeversammlungen für ihre jeweilige Kirchgemeinde treffen, sind davon in keiner Weise betroffen. Ebenso bleibt die KPM-Versammlung, bei der alle Kirchenräte zugegen sind, als Kontrollorgan bestehen.

Zum anderen möchten wir Arbeitsprozesse für die pastorale Seite vereinfachen. So sollen zukünftige Anstellungen über die rechnungsführende Kirchgemeinde laufen. Damit kann die Pastoralraumleitung ihre Mitarbeitenden frei in den unterschiedlichen Gemeinden einsetzen. Die Abrechnung wird zukünftig ausschliesslich über den Verteilschlüssel erfolgen, was der Pastoralraumleitung die aufwändige Aufschlüsselung jedes einzelnen Pensums nach Kirchgemeinde erspart.

Damit vereinheitlichen wir die Anstellungen, wie auch vom Bistum gewünscht und bewahren trotzdem unsere Eigenständigkeit als Kirchgemeinde.

Zusätzlich muss der Verteilschlüssel zwischen den drei Kirchgemeinden angepasst werden, um eine faire Aufteilung zwischen den drei Kirchgemeinden zu garantieren. Neu soll dieser nicht nur die Anzahl der Katholiken als Grundlage zur Berechnung haben, sondern auch die Steuerkraft widerspiegeln. Meggen wird damit mehr bezahlen müssen, allerdings werden Adligenswil und Udligenswil den Mehraufwand der Kirchgemeinde Meggen als rechnungsführende Kirchgemeinde auch honorieren. Dieser zusätzliche Aufwand wird von der Kirchgemeinde Meggen erfasst und jeweils Ende Jahr in Rechnung gestellt.

Damit gleichen wir unsere Kostenaufteilung an andere Pastoralräume im Bistum Basel, an die Landeskirchen, die in der Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz, RKZ vertreten sind, an.

Wir bitten Sie, das Pastoralraumteam und auch uns zu unterstützen und die Abstimmung zur neuen Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Pastoralraum «meggerwald pfarreien» positiv zu bewerten.

Nachfolgend finden Sie die angepasste Vereinbarung. Die Änderungen sind entsprechend markiert.

Kirchenrat Meggen

Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM)

Die drei römisch-katholischen Kirchgemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil schliessen die folgende Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM) ab.

A. Grundlagen der Vereinbarung

Art. 1 Name und Zweck

¹ Zur Sicherstellung der religiösen Betreuung der Katholikinnen und Katholiken der Pfarreien St. Martin Adligenswil, St. Pius Meggen und St. Oswald Udligenswil durch die römisch-katholische Kirche vereinbaren die Kirchgemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM).

² Diese Vereinbarung regelt Struktur, Organisation und Zuständigkeiten der staatskirchenrechtlichen Organe im Pastoralraum «meggerwald pfarreien», unter Berücksichtigung der vom Bistum Basel vorbestimmten pastoralen Organisation.

Art. 2 Autonomie der Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden des Pastoralraums bleiben autonom. Die Eigentumsverhältnisse werden von der vorliegenden Vereinbarung nicht berührt.

B. Organisation im Pastoralraum

I. Gremien

1. Gremien der Kirchgemeinden

Art. 3 KPM-Rat und KPM-Versammlung

¹ Die Kirchgemeinden im Pastoralraum handeln gemäss Art. 5 ff. über die folgenden Gremien:

- a. KPM-Rat (Ausschuss der drei Kirchenräte als ständiges Führungsorgan);
- b. KPM-Versammlung der Kirchenräte (Gesamtversammlung aller Kirchenräte)

² Beschlüsse mit Wirkung für den Pastoralraum können nur mit Zustimmung des zuständigen Organs innerhalb des Pastoralraums (Kirchgemeindeversammlung jeder einzelnen Kirchgemeinde, KPM-Versammlung oder KPM-Rat) gefasst werden.

2. Gremien des Pastoralraums

Art. 4 Leitung und Organisation des Pastoralraumes

Die Leitung und Organisation des Pastoralraums ist im Pastoralraumkonzept (Anhang II) sowie im Statut (Anhang III) umschrieben.

II. KPM-Rat (KR-Ausschuss als ständiges Führungsorgan)

Art. 5 Zusammensetzung und Organisation

¹ Der KPM-Rat bildet das ständige Gremium der Kirchgemeinden im Pastoralraum. Er tritt regelmässig, jedoch mindestens dreimal jährlich zusammen.

² Der KPM-Rat setzt sich zusammen aus je zwei Mitgliedern der einzelnen Kirchenräte – wovon eines der Präsident bzw. die Präsidentin des jeweiligen Kirchenrates sein muss – und der Leitung des Pastoralraums.

³ Den Vorsitz nimmt, in der Regel alle zwei Jahre alternierend, der Präsident bzw. die Präsidentin eines Kirchenrates ein.

⁴ Das Zustelldomizil befindet sich bei der für den Pastoralraum rechnungsführenden Kirchgemeinde (vgl. Art. 8 Abs. 2).

Art. 6 Aufgaben des KPM-Rates

Der KPM-Rat nimmt folgende Aufgaben wahr:

- a) Vertretung der Kirchgemeinden des Pastoralraums nach aussen, soweit in staatskirchenrechtlicher Kompetenz;
- b) Vorbereitung und Antrag des Voranschlages für das Folgejahr im Laufe des dritten Quartals zuhanden der KPM-Versammlung;
- c) Anträge zum Beschluss über Nachtragskredite und Stellenplananpassungen im Rahmen der Kreditkompetenz der Kirchenräte gemäss §28 i. V. m. §56 KGG.
- d) Entscheidung über sämtliche den Pastoralraum betreffende Anstellungen;
- e) Erste Lesung aller übrigen den Pastoralraum betreffenden Vorlagen im Kompetenzbereich der Kirchgemeinden.
Dabei gibt der KPM-Rat bei jeder Vorlage einen Antrag für die Beratung in den drei einzelnen Kirchenräten ab;
- f) Einberufung der KPM-Versammlung der Kirchenräte aller drei Kirchgemeinden;
- g) Festlegung der Traktandenliste für die KPM-Versammlung der Kirchenräte;
- h) Überprüfung und Genehmigung der jährlichen Abrechnung betreffend Kostenaufteilung gemäss Art. 13.
- i) Der KPM-Rat ist verhandlungs- und beschlussfähig, wenn von jedem Kirchenrat mindestens ein Mitglied und die Pastoralraumleitung anwesend sind.
- j) Ein Beschluss kommt zustande, wenn er von den Anwesenden jeder einzelnen Kirchgemeinde und der Pastoralraumleitung gutgeheissen wird. Können die Vertreter des Kirchenrats einer Kirchgemeinde oder die Pastoralraumleitung nicht zustimmen, ist eine einvernehmliche Lösung zu suchen.

III. KPM-Versammlung der Kirchenräte

Art. 7 Einberufung

¹ Die Einberufung der KPM-Versammlung der Kirchenräte erfolgt durch den KPM-Rat. Die KPM-Versammlung der Kirchenräte kann durch die Mehrheit der Mitglieder des KPM-Rates, jeden der drei Kirchenräte (als Gremium), oder durch eine Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil verlangt werden.

² Grundsätzlich wird als ordentlicher Versammlungstermin zur Budget-Beratung (Voranschlag) eine Sitzung im Herbst vorgesehen.

³ Die Sitzung hat mindestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin durch schriftliche

Einladung oder mittels elektronischen Schriftverkehrs (E-Mail) an die einzelnen Mitglieder der drei Kirchenräte und die Leitung des Pastoralraumes zu erfolgen. Die Traktanden sind mit der Einladung bekannt zu geben.

Art. 8 Verhandlungs-/Beschlussfähigkeit und Aufgaben

- ¹ Die KPM-Versammlung der Kirchenräte ist verhandlungs- und beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder jedes einzelnen Kirchenrats anwesend ist.
- ² Die KPM-Versammlung der Kirchenräte bestimmt die rechnungsführende Kirchgemeinde pro Legislatur.
- ³ Die KPM-Versammlung der Kirchenräte kann über alle Geschäfte entscheiden, die in der Kompetenz des Kirchenrats jeder einzelnen Kirchgemeinde liegen.
- ⁴ Ein Beschluss kommt zustande, wenn er von der Mehrheit der Anwesenden jeder einzelnen Kirchgemeinde gutgeheissen wird.
- ⁵ Das Protokoll der KPM-Versammlung ist in jedem Kirchenrat zu genehmigen. Die Genehmigung ist zu protokollieren.

IV. Rechnungsprüfung

Art. 9 Prüfung der Jahresabrechnung

Die Rechnungskommission der rechnungsführenden Kirchgemeinde prüft die Jahresabrechnung des Pastoralraumes im Rahmen der ordentlichen Prüfung.

C. Organisation der Seelsorge im Pastoralraum

Art. 10 Organisation der Seelsorge

Die Organisation der Seelsorge und der Leitung im Pastoralraum Meggerwald-Pfarreien erfolgt gemäss dem von den zuständigen Stellen des Bistums genehmigten Pastoralraumkonzept und Statut (Anhang II und III dieser Vereinbarung).

Art. 11 Anstellungsbehörden und Anstellungskriterien

- ¹ Anstellungsbehörde für das kirchliche Personal, inklusive der Leitung des Pastoralraumes, ist die rechnungsführende Kirchgemeinde; Bestehende Anstellungsverträge bleiben bei einem Wechsel der rechnungsführenden Kirchgemeinde bestehen.
- ² Über die Finanzierung des gemeinsamen Stellenplans des Pastoralraumes ist jährlich durch die KPM-Versammlung abschliessend zu entscheiden.
- ³ Vorschlag und Ernennung der Leitung des Pastoralraums ist gemäss Ziff. 1.5 im Statut des Pastoralraums geregelt.
- ⁴ Die bestehenden Kompetenzen und Mitwirkungsrechte der Kirchgemeinden und des Bistums Basel bei der Wahl der jeweiligen Pfarreileitung bleiben vorbehalten.
- ⁵ Sakristane, Sekretariats- und Reinigungspersonal werden in jener Kirchgemeinde angestellt, in der sie tätig sind oder das höchste Pensum haben.

Art. 12 Personalführung

Die Zuständigkeiten und Unterstellungen für das gesamte kirchliche Personal innerhalb der Kirchgemeinden des Pastoralraums richten sich nach dem Statut bzw. Stellenplan und Organigramm des Personalkonzeptes (in Anhang 4 und 5 des Statuts des Pastoralraumes: Anhang III).

D. Finanzen

Art. 13 Kostenaufteilung zwischen den Kirchgemeinden

¹ Die anfallenden Kosten des Pastoralraumes einschliesslich der Kosten für das kirchliche Personal werden den einzelnen Kirchgemeinden gemäss dem Schlüssel in Anhang I dieser Vereinbarung («Kostenteiler») verrechnet.

² Die Abrechnung wird jährlich bis spätestens Ende Februar von der rechnungsführenden Kirchgemeinde erstellt. Sie ist dem KPM-Rat zur Überprüfung und Genehmigung vorzulegen.

³ Die Rechnungskommission der rechnungsführenden Kirchgemeinde erstellt ihren Bericht und Antrag zu handen des KPM-Rates bis spätestens Ende März.

E. Anhänge

Art. 14 Anhänge als Bestandteile der Vereinbarung

Die erwähnten Anhänge I, II und III bilden Bestandteile dieser Vereinbarung.

F. Kündigung und Änderung der Vereinbarung

Art. 15 Kündigungsfrist und Kündigungstermin

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann von jeder Kirchgemeinde unter Wahrung einer 12-monatigen Kündigungsfrist jeweils per 31. Dezember gekündigt werden. Mit der Kündigung durch eine einzelne Kirchgemeinde wird die Vereinbarung für die drei Kirchgemeinden auf Ende der Kündigungsfrist hinfällig.

Art. 16 Änderungen des Pastoralraum-Konzeptes

¹ Veränderungen im Pastoralraumkonzept sind durch den KPM-Rat auf Auswirkungen auf diese Vereinbarung zu prüfen. Der KPM-Rat stellt der KPM-Versammlung einen begründeten Antrag zur Behandlung der Veränderungen und deren Auswirkungen.

² Soweit das Hauptdokument der vorliegenden Vereinbarung nicht verändert werden muss, kann die KPM-Versammlung über Veränderungen des Anhangs I und ersatzweise Übernahmen der Revisionen der Anhänge II und III beschliessen.

³ Jeder der drei Kirchenräte kann als Gremium verlangen, dass zu einem solchen Geschäft eine abschliessende Abstimmung (Kirchgemeindeversammlungsbeschluss) in allen drei Kirchgemeinden durchgeführt wird.

G. Inkrafttreten

Art. 17 Genehmigung durch die Stimmberechtigten

Die vorliegende Vereinbarung ist gemäss § 18 Abs. 1 lit. c Ziff. 1 des Kirchgemeindegesetzes von den Stimmberechtigten der einzelnen Kirchgemeinden an einer Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen. Änderungen oder Kündigung der Vereinbarung bedürfen der gleichen Genehmigung sofern wesentliche Rechte und Pflichten betroffen sind.

Art. 18 Inkrafttreten

Die Vereinbarung tritt, vorbehältlich der Genehmigung durch die Stimmberechtigten, per 1. Januar 2026 in Kraft und ersetzt die Vereinbarung vom 1. Januar 2016.

Dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung haben zugestimmt [mit Datum des Beschlusses der jeweiligen Kirchgemeindeversammlung]:

– Kirchgemeinde Adligenswil,	am
– Kirchgemeinde Meggen,	am
– Kirchgemeinde Udligenswil,	am

Kirchgemeinde Adligenswil Monika Koller Schinca Präsidentin Adligenswil, Dezember 2025	Erich Gachet Kirchmeier
Kirchgemeinde Meggen Rupert Lieb Präsident Meggen, November 2025	Andrea Bütler Aktuarin
Kirchgemeinde Udligenswil Karin Henseler Präsidentin Udligenswil, Dezember 2025	Andrea Simon Kirchmeier

Anhänge zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM)

A. Staatskirchenrechtliche Finanzierungsgrundlage des Pastoralraums «meggerwald pfarreien»

Anhang I: Kostenteiler –Vereinbarung der drei Kirchgemeinden

B. Pastorale Grundlagen des Pastoralraums «meggerwald pfarreien» (vom Bistum genehmigt am 15. November 2015)

Anhang II: Pastoralraumkonzept LU 9 – «meggerwald pfarreien» KPM

Anhang III: Statut des Pastoralraums LU 9 – «meggerwald pfarreien» KPM

Anhang I: Kostenteiler –Vereinbarung der drei Kirchgemeinden

Die drei römisch-katholischen Kirchgemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil beschliessen im Rahmen der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien» (KPM) folgenden Kostenteiler:

Art. 1 Finanzierungsschlüssel

¹ Für die Finanzierung der gemeinsamen Kosten des Pastoralraums vereinbaren die Kirchgemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil folgenden Finanzierungsschlüssel.

² Der Sockelbetrag für alle drei Pfarreien beträgt 15 % (je 5 % pro Pfarrei) von 100 %. Die restlichen 85 % werden je zur Hälfte über die Anzahl der Katholiken und die Steuerkraft der drei Kirchgemeinden berechnet. Es wird das Mittel der letzten 3 Jahre verwendet. Erstmalige Basis bilden die Zahlen der Jahre 2022 bis 2024

³ Somit beträgt der KPM-Finanzierungsschlüssel per 1. Januar 2026 (gerundet):

– Kirchgemeinde Adligenswil	29 %
– Kirchgemeinde Meggen	55 %
– Kirchgemeinde Udligenswil	16 %

Art. 2 Anpassung

¹ Der Finanzierungsschlüssel wird jeweils zu Beginn der Legislatur der Kirchenräte überprüft und auf den folgenden 1. Januar neu in Kraft gesetzt.

² Verändert sich die Anzahl der Katholiken und/oder die Steuerkraft einer Kirchgemeinde um mehr als +/- 10 % wird die Überprüfung vorgängig vorgenommen und auf den nächsten 1. Januar in Kraft gesetzt.

Art. 3 Systematik

Dieser Anhang I (Kostenteiler) ist integrierender Bestandteil der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Pastoralraum «meggerwald pfarreien».

Anhang II: Pastoralraumkonzept LU 9 – «meggerwald pfarreien» KPM

Dieses vom Bistum Basel am 15. November 2015 genehmigte Dokument kann nach Voranmeldung bei der Pastoralraumleitung eingesehen werden.

Anhang III: Statut des Pastoralraums LU 9 – «meggerwald pfarreien» KPM

Dieses vom Bistum Basel am 15. November 2015 genehmigte Dokument kann nach Voranmeldung bei der Pastoralraumleitung eingesehen werden.

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	315'104	160	309'545	145	415'223.80	158.15
011	Kirchgemeindeversammlung Abstimmungen	25'894		12'394		12'250.03	
300	Entschädigungen RK/Urnenbüro	8'000		5'000		4'550.00	
310	Drucksachen, Publikationen	13'000		5'000		3'634.10	
317	Spesenentschädigung	500					
319	übriger Sachaufwand	4'000		2'000		3'624.10	
395	Anteil Soziallasten	394		394		441.83	
012	Kirchenrat	65'585		65'960		50'178.84	
300	Entschädigungen, Sitzungsgeld	49'100		48'675		38'037.65	
309	Übriger Personalaufwand	7'500		8'500		5'425.15	
317	Spesenentschädigungen	4'100		4'100		2'677.00	
319	Übriger Sachaufwand	1'100		900		145.00	
395	Anteil Soziallasten	3'785		3'785		3'894.04	
020	Kirchgemeindeverwaltung	223'625	160	231'191	145	352'794.93	158.15
301	Besoldungen Personal	57'055		56'330		55'001.25	
309	übriger Personalaufwand	200		200			
310	Büromaterial, Drucksachen	2'500		2'000		2'011.80	
311	Anschaffung Mobilien/EDV	3'000		3'000			
315	Unterhalt Mobilien	9'700		8'605		8'825.10	
317	Spesen/Repräsentation/Kurse	27'350		26'100		16'898.55	
318	Übrige Ausgaben	1'515		2'065		1'441.35	
319	Übriger Sachaufwand	8'620		16'800		4'994.85	
352	Steuerinkasso	109'440		112'160		259'412.45	
365	Beiträge an Vereine und Institutionen	650		400		500.00	
395	Anteil Soziallasten	3'595		3'531		3'709.58	
464	Beiträge aus Fonds und Stift.		160		145		158.15
2	BILDUNG	280'378	98'585	225'498	59'753	200'113.34	48'050.00
219	Religionsunterricht	280'378	98'585	225'498	59'753	200'113.34	48'050.00
301	Besoldungen Personal	184'232		98'418		84'105.90	
310	Büromaterial, Drucksachen	2'500		2'500		1'218.15	
311	Anschaffungen EDV	1'000		1'000			
317	Spesenentschädigungen	1'600		1'600		600.00	
318	Uebrige Ausgaben	2'376		880		1'603.20	
319	Übriger Sachaufwand	7'400		8'220		5'894.85	
352	Katechesebeiträge an Kirchgemeinden	4'800		4'100		4'783.40	
362	Lohnbeiträge an Kirchgemeinden	40'367		88'949		82'871.65	
	Pastoralraum						
395	Anteil Soziallasten	36'103		19'831		19'036.19	
462	Lohnbeiträge von Kirchgemeinden		98'585		59'753		48'050.00
	Pastoralraum						
3	SEELSORGE, KULTUR, KIRCHE	2'580'086	321'565	2'339'790	303'405	2'052'156.27	220'348.31
302	Pfarreichilbi, Konzerte u. Veranstaltungen	5'500		6'200		4'304.80	
319	Übriger Sachaufwand	5'500		6'200		4'304.80	
321	Pfarrei-Information	55'750		54'250		52'117.35	
310	Druckkosten Pfarreiblatt	53'000		52'000		51'281.35	
315	Unterhalt Internet	2'750		2'250		836.00	
361	Landeskirche	413'000		388'000		313'928.04	
361	Beitrag an Synode	413'000		388'000		313'928.04	
362	Pfarreirat	12'400		12'900		6'946.10	
365	Beiträge an Pfarreiratsveranstaltungen	12'400		12'900		6'946.10	
370	Seelsorge	879'812	249'565	811'511	243'205	670'940.40	158'446.45
301	Besoldungen Personal	572'025		555'445		472'278.00	
309	Übriger Personalaufwand	13'350		16'650		12'412.35	
310	Büromaterial, Drucksachen	11'150		10'850		11'829.64	
311	Anschaffung Mobilien	6'400		18'850		2'093.50	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Verbrauchsmaterial	200		200		15.00	
315	Unterhalt Mobilien/EDV/Internet	13'050		11'450		11'804.65	
317	Spesenentschädigungen	13'360		8'880		5'106.10	
318	Übrige Ausgaben	7'220		7'600		6'537.50	
319	Übriger Sachaufwand	32'350		31'625		19'996.01	
362	Lohnbeiträge an Kirchgemeinden	99'349		55'503		40'471.40	
	Pastoralraum						
395	Anteil Soziallasten	111'358		94'458		88'396.25	
462	Lohnbeiträge von Kirchgemeinden		249'565		243'205		158'446.45
	Pastoralraum						
371	Kirchenmusik	124'326		120'935		112'957.25	
301	Besoldungen Personal	76'294		76'203		72'292.70	
310	Büromaterial, Drucksachen	500		500			
317	Spesenentschädigungen	200		200		28.00	
365	Beiträge an Vereine und Gruppierungen	28'500		26'100		25'795.00	
395	Anteil Soziallasten	18'712		17'812		14'721.55	
372	Kultusaufwand	58'050		52'450		41'819.93	
311	Anschaffungen	8'000		4'000			
313	Verbrauchsmaterialien	34'750		33'300		30'596.03	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	5'000		5'000		2'067.30	
318	Übrige Ausgaben	2'000		2'000		1'988.60	
365	Beiträge an Vereine und Gruppierungen	8'300		8'150		7'168.00	
373	Pfarrarbeit	5'000		10'600		3'600.00	
365	Beitrag an Pfarreivereine	5'000		10'600		3'600.00	
380	Jugendarbeit	151'879		161'982		108'412.87	
301	Besoldung Personal	22'810		35'401		30'602.05	
365	Beiträge an Vereine und Jugendtreff	123'116		119'100		70'876.29	
395	Anteil Soziallasten	5'953		7'481		6'934.53	
381	Kirchliche Feiern	27'200		25'450		16'076.20	
319	Übriger Sachaufwand	27'200		25'450		16'076.20	
390	Pfarrkirche	301'559		238'782		210'242.39	
301	Besoldungen Personal	84'755		85'347		77'650.85	
311	Anschaffungen	1'000		4'250		35'656.00	
312	Wasser, Energie, Heizung	22'110		27'130		19'394.25	
313	Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		1'258.00	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	135'000		61'800		4'102.95	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	21'550		21'250		32'073.29	
317	Spesenvergütung	930		930		330.00	
318	Übrige Ausgaben	9'750		10'210		9'794.86	
319	Übriger Sachaufwand	8'000		9'000		13'778.10	
395	Anteil Soziallasten	16'964		17'365		16'204.09	
391	Kirche St. Magdalena	93'964	500	95'195	800	107'871.95	-100.00
301	Besoldungen Personal	46'237		43'766		42'743.70	
311	Anschaffungen	1'000		3'200			
312	Wasser, Energie, Heizung	6'700		9'800		5'468.55	
313	Verbrauchsmaterial	400		400		238.90	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte					9'871.30	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	13'780		12'655		24'977.48	
317	Spesenvergütung	1'200		1'200		1'130.00	
318	Übrige Ausgaben	7'120		7'120		7'083.02	
319	Übriger Sachaufwand	6'000		7'000		5'985.00	
395	Anteil Soziallasten	11'527		10'054		10'374.00	
434	Benützungsgebühren		500		800		-100.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392	Pfarrhaus	85'960	21'600	22'690	10'000	107'259.64	10'800.00
311	Anschaffungen	2'000				10'646.95	
312	Wasser, Energie, Heizung	10'150		9'900		8'874.15	
313	Verbrauchsmaterial	250		250		158.25	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	61'000				64'406.00	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	7'010		6'510		20'068.55	
318	Übrige Ausgaben	3'550		3'030		3'089.74	
319	Übriger Sachaufwand	2'000		3'000		16.00	
423	Mietertrag		21'600		10'000		10'800.00
393	Kaplanei u. Spycher Kirchweg 7	6'240	26'400	8'250	26'400	1'078.18	26'400.00
312	Wasser, Energie, Heizung					-323.00	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	5'000		7'000		158.70	
318	Übrige Ausgaben	1'240		1'250		1'242.48	
423	Mietertrag		26'400		26'400		26'400.00
394	Kapelle auf der Platten	87'758		30'983		28'982.34	
301	Besoldungen Personal	13'271		12'829		13'370.20	
312	Wasser, Energie, Heizung	2'803		3'003		1'890.45	
313	Verbrauchsmaterialien			100			
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	60'000		2'000		3'773.50	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	4'900		6'350		4'158.80	
317	Spesenvergütung	600		600		600.00	
318	Übrige Ausgaben	1'780		1'915		1'880.96	
319	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		82.65	
395	Anteil Soziallasten	3'404		3'186		3'225.78	
395	Pfarrheim, Gruppenräume, Sitzungszimmer u. Umgebung	130'320	2'500	234'433	2'000	237'347.24	3'450.00
301	Besoldungen Personal	24'678		24'390		25'306.20	
311	Anschaffungen	1'000		26'000			
312	Wasser, Energie, Heizung	13'103		15'103		10'638.85	
313	Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		2'293.00	
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	54'000		124'000		176'016.35	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	22'100		28'600		12'013.55	
317	Spesenvergütung	330		330		330.00	
318	Übrige Ausgaben	4'650		4'641		4'671.08	
319	Übriger Sachaufwand	3'000		4'000		520.00	
395	Anteil Soziallasten	4'459		4'369		5'558.21	
434	Benützungsgebühren		2'500		2'000		3'450.00
396	Autoeinstellhalle	7'000	21'000	29'011	21'000	6'592.73	21'351.86
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000		24'111		1'858.25	
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	1'000		1'000		2'230.60	
318	Übrige Ausgaben	4'000		3'900		2'503.88	
427	Mietzinse, Pachten		21'000		21'000		21'351.86
397	St. Niklauseninsel	12'105		4'605		106.43	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'000		4'000			
318	Übrige Ausgaben	105		105		106.43	
319	Übriger Sachaufwand			500			
398	Jugendhaus	119'463		28'763		19'885.23	
311	Anschaffungen	1'000		1'000			
312	Wasser, Energie, Heizung	5'603		6'603		3'329.70	
313	Verbrauchsmaterialien			200			
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	93'300		5'000		1'319.25	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	16'600		13'050		12'453.20	
318	Übrige Ausgaben	2'960		2'910		2'783.08	
399	Gedenkstätten	2'800		2'800		1'687.20	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	258'008		258'008		210'758.00	
590	Hilfsaktionen	258'008		258'008		210'758.00	
365	Beiträge an Vereine und Gruppierungen	258'008		258'008		210'758.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'456'168	4'469'434	753'855	3'523'393	2'286'796.42	4'896'491.37
900	Kirchensteuern	10'000	2'736'000	10'000	2'804'000	9'302.25	3'475'136.44
329	Übrige Passivzinsen					7'110.40	
330	Steuerausfälle/Abschreibungen	10'000		10'000		2'140.75	
340	Pauschale Steuerabrechnung					51.10	
400	Kirchensteuern		2'736'000		2'804'000		3'452'892.04
421	Verzugszinsen						22'244.40
920	Lastenausgleich	60'000		58'000		59'623.00	
361	Lastenausgleich	60'000		58'000		59'623.00	
940	Kapital- u. Zinsendienst	3'300	10'000	3'300	20'000	2'129.61	82'072.98
318	Bankspesen, Kommissionen u. andere Gebühren	1'500		1'500		558.36	
323	Zinsen für Sonderrechnungen	1'800		1'800		1'571.25	
420	Zinserträge		10'000		20'000		19'061.18
422	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen						63'011.80
942	Dorfplatz 1 + 2	102'380	270'000	162'380	272'000	94'333.68	275'915.30
311	Anschaffungen	500		500			
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	55'000		111'800		57'975.80	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	17'000		21'000		8'201.55	
318	Übrige Ausgaben	25'880		26'080		24'026.83	
319	Übriger Sachaufwand	4'000		3'000		4'129.50	
423	Mieterträge		270'000		272'000		275'865.30
434	Benützungsgebühren						50.00
943	Küsterhaus, Panoramasaal, Kulturgüterarchiv	82'911	75'500	81'152	75'500	34'898.41	77'681.80
301	Besoldung Personal	25'418		24'583		20'963.85	
311	Anschaffungen			6'600			
312	Wasser, Energie	2'200		2'200		2'035.70	
313	Verbrauchsmaterial			200			
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	28'500		25'000			
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	15'050		11'050		940.00	
318	Übrige Ausgaben	5'870		5'900		5'856.56	
319	Übriger Sachaufwand	200					
395	Anteil Soziallasten	5'673		5'619		5'102.30	
423	Miet- und Pächterträge		75'500		75'500		77'681.80
944	Wald u. Ried	840		840		40.00	
319	Übriger Sachaufwand	840		840		40.00	
945	Div. Liegenschaften		53'008		53'008	2'413.15	53'008.00
319	Übriger Sachaufwand Liegensch. FV					2'413.15	
423	Miet- und Pächterträge		53'008		53'008		53'008.00
946	Schlösslistr. 9	27'600	111'000	27'640	111'000	17'256.55	114'540.00
315	Übriger Unterhalt d. Dritte	19'000		19'000		11'042.60	
318	Übrige Ausgaben	6'600		6'640		6'213.95	
319	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000			
423	Mieterträge		111'000		111'000		114'540.00
947	Scheune	2'000		2'000		1'459.89	
319	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		1'459.89	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
948	Parzelle 1264	54'000		196'500			
319	Übriger Sachaufwand	54'000		196'500			
990	Abschreibungen	570'000		12'000		396'674.95	
330	Ordentl. Abschr. Finanzvermögen	7'000		12'000		6'000.00	
331	Ordentl. Abschr. Verw.vermögen	15'400				27'773.95	
332	Zusätzl. Abschr. Verw. vermögen	204'600				362'901.00	
334	Zusätzl. Abschr. Finanzverm.	343'000					
991	Allgemeine Personalkosten	221'926	221'926	187'885	187'885	177'136.85	177'136.85
303	AHV-, IV-, ALV-, EO-Beiträge	91'910		80'564		78'830.80	
304	Pensionskassenbeiträge	109'754		89'118		79'795.30	
305	Unf.- u. Kr.-vers.-Prämien	9'702		8'568		7'909.50	
309	Übriger Personalaufwand	10'560		9'635		10'601.25	
495	Verrechnete Soziallasten		221'926		187'885		177'136.85
995	Vorfinanzierung	300'000	992'000				641'000.00
385	Einlage in Vorfinanzierung	300'000					
485	Entnahme aus Vorfinanzierung		992'000				641'000.00
999	Abschluss (Ertragsüberschuss)	21'211		12'158		1'491'528.08	
334	Zusätzl. Abschr. Finanzvermögen					293'998.00	
385	Einlage in Vorfinanzierungen					202'000.00	
388	Einlage in Eigenkapital	21'211		12'158		995'530.08	
Total Aufwand		4'889'744		3'886'696		5'165'047.83	
Total Ertrag			4'889'744		3'886'696		5'165'047.83

Bemerkungen zum Voranschlag 2026

Der Voranschlag 2026 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 21'211 aus. Die Höhe der zu erwartenden Steuererträge ist momentan, wenn auch nicht abschliessend, als positiv zu bewerten. Insbesondere die Höhe der Nachträge aus früheren Jahren ist schwer einschätzbar und volatil. Trotzdem schlägt der Kirchenrat ab 2026 eine weitere Senkung des Steuersatzes von 0,19 auf 0,17 Einheiten vor. Zusätzlich wird ein Steuerrabatt von 15 % vorgeschlagen. Eine weitere Senkung des Steuersatzes ist aus Sicht des Kirchenrates nicht vertretbar, da realistisch betrachtet, inskünftig eher mit sinkenden Steuererträgen gerechnet werden muss.

Aufgrund des neuen Verteilschlüssels im Rahmen der überarbeiteten Vereinbarung bezüglich der Zusammenarbeit im römisch-katholischen Pastoralraum «meggerwald pfarreien (KPM)» ergeben sich für die Kirchgemeinde Meggen höhere Kosten; auch in den Bereichen der Löhne Bildung und der Seelsorge. Diese sind im Rahmen der Fairness und der Möglichkeiten der angeschlossenen Kirchgemeinden logisch und vertretbar.

Zusätzlich erwähnen möchten wir:

Konto 370.301	Besoldung Personal: Erhöhung Pensum Leitungsassistenten von 80% auf 100% für Betreuung Homepage, Medienarbeit (Pfarreiblatt, etc.)	
Konto 990.332	zusätzliche Abschreibung auf Ersatz Kittfugen Piuskirche innen	CHF 204'600
Konto 990.334	zusätzliche Abschreibung auf Fensterersatz Dorfplatz 1+2	CHF 343'000
Konto 995.385	Einlage in Vorfinanzierung für Überbauung Parzelle 1264	CHF 300'000
Konto 995.485	Entnahmen (Ertrag) aus Vorfinanzierung:	
	– Umgebung Pfarreizentrum	– CHF 140'000
	– Steuerrabatt	– CHF 300'000
	– Sanierung Dorfplatz 1+2 (Fensterersatz)	– CHF 350'000
	– Ersatz Kittfugen Marmorplatten Piuskirche innen	– CHF 202'000

Wesentliche, weitere erwähnenswerte Positionen können Sie dem Jahresprogramm 2026 (Seiten 18+19) und dem Investitionsplan (Seite 20) entnehmen.

Sonderkredit von CHF 220'000 für Ersatz Kittfugen Marmorplatten innen in der Piuskirche

Die Finanzierung erfolgt mit Eigenmitteln.

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Der Kirchenrat beantragt, dem Sonderkredit von CHF 220'000 für den Ersatz der Kittfugen bei den Marmorplatten innen in der Piuskirche zuzustimmen.

Sonderkredit von CHF 350'000 für Fensterersatz Liegenschaft Dorfplatz 1+2

Die Finanzierung erfolgt mit Eigenmitteln.

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Der Kirchenrat beantragt, dem Sonderkredit von CHF 350'000 für den Fensterersatz bei der Liegenschaft Dorfplatz 1+2 zuzustimmen.

Jahresprogramm 2026/ Investitions- und Aufgabenplan 2026 bis 2030

Ressort	Ziel/Aufgabe	Finanzuelle Umsetzung		Total Kosten	Jahres-Programm	Investitions- und Aufgabenplan				
		LR	IR			2026	2027	2028	2029	2030
0	Allgemeine Verwaltung									
	Wahlen/Abstimmungen	x		7'000.00	S/A	7'000.00				
3	Seelsorge, Kultur, Kirche									
	Seelorge: Anschaffung/Ersatz von Büromobiliar und Laptops	x		6'400.00	S/A	6'400.00				
	Kirche St.Pius: Dachsanierung/Abdichtungsmassnahmen Theresienkapelle	x		135'000.00	S/A	135'000.00				
	Kirche St. Pius: Ersatz Kittfugen Marmorplatten innen		x	220'000.00	S/A	220'000.00				
	Magdalenenkirche: Steuerung Heizung/Licht/Glockenautomat/ Akustik/Klima; Umrüstung Beleuchtung auf LED, neue Akustikeinrichtungen, neue Heizkörper, automatische Fensterbelüftung		x				S/A	252'800.00		
	Pfarrhaus: Ersatz Fenstergriffe Pfharrhauswohnung; Ersatz Fensterdichtungen, neuer Dachvorsprung Eingang Pfarrhauswohnung	x		61'000	S/A	61'000.00				
	Kapelle auf der Platten: Absturzsicherung, Renovation Turm	x		58'000.00	S/A	58'000.00				
	Kapelle auf der Platten: Vorplatzerneuerung	x					S/A	20'000.00		

	Pfarrzentrum St. Pius: Saalkühlung (Geocooling)	x	54'000.00	S/A	54'000.00					
	St. Niklauseninsel: Waschen/Malen Fassade	x	12'000.00	S/A	12'000.00					
	Jugendhaus: Dachreparaturen und PV-Anlage	x	93'300.00	S/A	93'000.00					
	Dorfplatz 1+2: Fensterersatz	x	350'000.00	S/A	350'000.00					
	Küsterhaus: Zementplatten vor Eingang Panoramasaal/Wohnungen erneuern	x	28'500.00	S/A	28'500.00					
	Küsterhaus: Vorplatzerneuerung bei Garagen	x			S/A 25'000.00					
	Parzelle 1264: Qualitätsverfahren/Planungs- arbeiten Bauvorhaben	x	50'000.00	A	50'000.00					
	Parzelle 1264: Realisierung Bauvorhaben	x				p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
9	Finanzen und Beiträge									
	Permanente Überprüfung Steuerfuss	x	W	W	W	W	W	W	W	W

p.m. = pro memoria (noch nicht bekannt)

S=Start, W=Weiterführung, A=Abschluss
LR= Laufende Rechnung
IR= Investitionsrechnung

INVESTITIONSPLAN 2026 - 2030

	Objekt	Projekt	2026	2027	2028	2029	2030
Verwaltungsvermögen	Pluskirche	Ersatz Kittfugen Marmorplatten innen	220'000				
	MagdalenenKirche	Steuerung Heizung/Licht/Glockenautomat/Akkustik/Klima Umrüstung Beleuchtung auf LED, neue Akkustikeinrichtungen, neue Heizkörper, automatische Fensterbelüftung		252'800			
Total Verwaltungsvermögen			220'000	252'800	-	-	-
Finanzvermögen	Dorfplatz 1+2	Fensterersatz	350'000				
	Parzelle 1264	Projektplanung/Realisierung Überbauung		p.m.	p.m.	p.m.	
Total Finanzvermögen			-	-	-	-	-
Total			570'000	252'800	-	-	-

Finanzplan 2026-2030

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				
01	Legislative und Exekutive				
011	Kirchgem.versammlungen/Abstimmungen	91'479	81'000	311'000	314'000
012	Kirchenrat	25'894	14'000	81'000	84'000
		65'585	67'000	14'000	17'000
02	Verwaltung				
020	Kirchengemeindeverwaltung	223'465	230'000	230'000	230'000
		223'465	230'000	230'000	230'000
2	BILDUNG				
219	Religionsunterricht				
		181'793	182'000	187'000	190'000
		181'793	185'000	187'000	190'000
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE				
30	Kulturförderung				
302	Pfarreichilbi, Konzerte und Veranstaltungen	2'258'521	1'949'500	1'951'500	1'972'500
		5'500	6'000	6'000	6'000
		5'500	6'000	6'000	6'000
32	Informationen, Medien				
321	Pfarrei-Information	55'750	57'000	57'000	58'000
		55'750	57'000	57'000	58'000
36	Verwaltung				
361	Landeskirche	425'400	415'000	415'000	415'000
362	Pfarreirat	413'000	400'000	400'000	400'000
		12'400	15'000	15'000	15'000
37/38	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie				
370	Seelsorge	996'702	1'016'000	1'029'000	1'060'000
371	Kirchenmusik	630'247	640'000	649'000	669'000
372	Kultusaufwand	124'326	125'000	126'000	127'000
373	Pfarrarbeit	58'050	60'000	60'000	60'000
380	Jugendarbeit	5'000	7'000	7'000	7'000
381	Kirchliche Feiern	151'879	152'000	155'000	165'000
		27'200	32'000	32'000	32'000
39	Liegenschaften				
390	Pfarrkirche	775'169	455'500	444'500	433'500
391	Kirche St. Magdalena	301'559	195'000	195'000	195'000
392	Pfarrhaus	93'464	96'000	97'000	99'000
		64'360	10'000	10'000	10'000

393	Kaplanei (Kirchweg 7)	-20'160	-15'000	-20'000	-20'000	-20'000
394	Kapelle auf der Platten	87'758	50'000	33'000	33'000	33'000
395	Pfarreiheim, Gruppenr., Sitzungsz,Umgebung	127'820	88'000	89'000	90'000	91'000
396	Autoeinstellhalle	-14'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
397	St. Niklausinsel	12'105	1'500	1'500	1'500	1'500
398	Jugendhaus	119'463	35'000	35'000	35'000	35'000
399	Gedenkstätten	2'800	10'000	4'000	4'000	4'000
5	Soziale Wohlfahrt	258'008	258'008	258'008	258'008	258'008
580	Fürsorge	0	0	0	0	0
590	Hilfsaktionen	258'008	258'008	258'008	258'008	258'008
9	Finanzen und Steuern	-3'034'477	-2'831'008	-2'806'008	-2'756'008	-2'756'008
900	Kirchensteuern	-2'726'000	-2'600'000	-2'550'000	-2'500'000	-2'500'000
92	Lastenausgleich	60'000	51'000	51'000	51'000	51'000
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-246'477	-282'008	-307'008	-307'008	-307'008
940	Kapital- u. Zinsendienst	-6'700	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000
942	Dorfplatz 1 + 2	-167'620	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
943	Küsterhaus/Panoramasaal/Kulturgüterarchiv	7'411	8'000	-17'000	-17'000	-17'000
944	Wald + Ried	840	1'000	1'000	1'000	1'000
945	Diverse Liegenschaften	-53'008	-53'008	-53'008	-53'008	-53'008
946	Schlösslistr. 9 (Alte Kaplanei)	-83'400	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000
947	Scheune	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
948	Parzelle 1264	54'000	3'000	3'000	3'000	3'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	-122'000	0	0	0	0
990	Abschreibungen	570'000	17'800	16'500	15'300	14'300
995	Vorfinanzierungen	-692'000	0	0	0	0
	Ertragsüberschuss	-21'211	-130'500	-100'500	-45'500	-21'500
	Verwendung Ertragsüberschuss					
999	Einlage in Eigenkapital	21'211	130'500	100'500	45'500	21'500
		0	0	0	0	0

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Meggen

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode von 2026 bis 2030, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2026 der Kirchgemeinde Meggen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Kirchgemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Den vom Kirchenrat vorgeschlagenen, gegenüber der Vorperiode gesenkten, Steuerfuss von 0,17 (vorher 0,19) Einheiten abzüglich eines ausserordentlichen Steuerrabatts von 15 %, d. h. einen Nettosteuersatz von 0,1445 Einheiten, beurteilen wir als notwendig.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'211.– zu genehmigen.

Meggen, 10. Oktober 2025

Der Präsident:

Prof. Dr. Michael Blankenagel

Die Mitglieder:

Philipp Mengis
Dr. Stefan Wyrsh

Bericht Synodalverwaltung zum Voranschlag 2025

Der Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 23. April 2025 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz).

Kirchenrat der Kirchgemeinde Meggen



Thomas Bertsch
Vizepräsident, Ressortleiter
Liegenschaften West



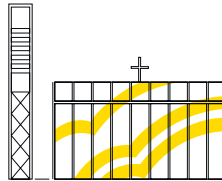
Rupert Lieb
Präsident



Hans Duss
Kirchmeier



Lucia Wyser
Protokollführerin



Andrea Bütler
Aktuarin



Veneranda Qerimi
Pastoralraumleiterin



Hanspeter Scherer
Ressortleiter
Liegenschaften Ost

Nächste Kirchgemeindeversammlung: Donnerstag, 26. November 2026